



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

36. Jahrgang

Potsdam, den 27. Oktober 2025

Nummer 76

Zehnte Verordnung über die Aufhebung von Wasserschutzgebieten

Vom 27. Oktober 2025

Auf Grund des § 15 Absatz 4 Satz 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I Nr. 20), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I Nr. 28) neu gefasst worden ist, verordnet die Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz:

§ 1

Aufhebung von Wasserschutzgebieten

(1) Folgende, auf der Grundlage des § 28 des Landeskulturgesetzes vom 14. Mai 1970 (GBl. I Nr. 12 S. 67), des § 28 des Wassergesetzes vom 17. April 1963 (GBl. I Nr. 5 S. 77) und der Verordnung über die Festlegung von Schutzgebieten für die Wasserentnahme aus dem Grund- und Oberflächenwasser zur Trinkwassergewinnung vom 11. Juli 1974 (GBl. I Nr. 37 S. 349) festgesetzte, nach § 46 des Wassergesetzes vom 2. Juli 1982 (GBl. I Nr. 26 S. 467) aufrechterhaltene und gemäß § 15 Absatz 4 Satz 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes als Rechtsverordnung fortgeltende Trinkwasserschutzgebiete werden aufgehoben:

1. das mit Beschluss Nummer 5-20/74 vom 3. Januar 1974 des Kreistages Königs Wusterhausen für das Wasserwerk Briesen festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet,
2. das mit Beschluss Nummer 94/75 vom 22. Dezember 1975 des Kreistages Lübben für das Wasserwerk Lübben – Brunnenstraße festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet,
3. das mit Beschluss Nummer 1/76 vom 26. Februar 1976 des Kreistages Luckau für das Wasserwerk Glienig festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet,
4. das mit Beschluss Nummer 16/77 vom 22. September 1977 des Kreistages Luckau für das Wasserwerk Falkenberg festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet,
5. die mit Beschluss Nummer 17/78 vom 23. November 1978 des Kreistages Luckau für das Wasserwerk Mahlsdorf und das Wasserwerk Waltersdorf festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete und
6. das mit Beschluss Nummer 28/82 vom 6. Mai 1982 des Kreistages Luckau für das Wasserwerk Damsdorf festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet.

(2) Folgende, auf der Grundlage des § 29 des Wassergesetzes vom 2. Juli 1982 und der Dritten Durchführungsverordnung zum Wassergesetz – Schutzgebiete und Vorbehaltsgebiete – vom 2. Juli 1982 (GBl. I Nr. 26 S. 487) festgesetzte und gemäß § 15 Absatz 4 Satz 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes als Rechtsverordnung fortgeltende Trinkwasserschutzgebiete werden aufgehoben:

1. das mit Beschluss Nummer 0031 vom 4. Februar 1985 des Kreistages Königs Wusterhausen für das Wasserwerk ZPL „Heinrich Rau“ Groß Köris festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet,
2. das mit Beschluss Nummer 51-11/1986 vom 2. Juli 1986 des Kreistages Eberswalde für das Wasserwerk Chorin festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet,
3. das mit Beschluss Nummer 0054 vom 21. Mai 1986 des Kreistages Jüterbog für das Wasserwerk Meinsdorf festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet,
4. das mit Beschluss Nummer 061/87 vom 17. September 1987 des Kreistages Kyritz für das Wasserwerk Mechow/Gantikow festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet und
5. das mit Beschluss Nummer 15/89 vom 21. Dezember 1989 des Kreistages Luckau für das Wasserwerk Falkenhain festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 27. Oktober 2025

Die Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz

Hanka Mittelstädt

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Digitalisierung
des Landes Brandenburg